

Trauung spontan oder „Hochzeit to go“

am 22.2.22 in der St. Pankratius-Kirche Burgdorf

Erfahrungen und Texte

Werbung und mögliche Anmeldung vorab

Über alle möglichen Medien des Ortes und in den sozialen Medien

Möglichkeit der vorherigen Anmeldung über das Kirchenbüro

Ankommen und Vorbereitungen am 22.2.

- * Paar (und ggf. Gäste) kommen an.
- * Concierge (Ehrenamtliche:r der Kirchengemeinde): Aufnahme der Daten des Paares (Traurkunde und Personalausweise zeigen).
- * Pastor:in: Gespräch für kurzes Kennenlernen und Gespräch (Wann war die Trauung? Warum spontan heute hier? Ggf. mehr. Trauspruch: ggf. hat das Paar eine Idee, sonst eine Liste zur Auswahl bzw. Vorschlag machen. Nötige Infos zum Ablauf des Folgenden.) Falls noch mehr Personen als Gäste dabei: Während des Gesprächs diese in die ersten Reihe Mitte setzen lassen.
- * Musiker:in spricht Optionen für Musik zum Einzug und ggf. Weiteres ab

Ablauf der Trauung

Glocken läuten

Musik zum Einzug von P und Paar. (ggf. mit Ringen auf Patene durch P/Pn)

Votum

Wir sind hier und feiern Hochzeit, feiern den Segen für Eure Liebe, liebe ... und ..., wir sind hier und feiern im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Begrüßung

22.2.22

Dieses Datum wird man nicht vergessen.

Und vielleicht graviert Ihr es in Eure Ringe.

22 punkt 2 punkt 22

Wird das Datum Eurer kirchlichen Hochzeit sein.

Und Ihr werdet davon erzählen - Freunden und Familie, heute und später: wir sind spontan zur Kirche gegangen

(Einfließen lassen aus dem vorigen Gespräch: wann standesamtliche Trauung, Grund der Spontanität)

22. Februar 2022

Hochzeitstag.

Es ist hohe Zeit. Hochzeit. Wir feiern die Liebe. Und bitten Gott um seinen Segen für Eure Liebe.

Gebet

Ich möchte mit Euch beten (ggf. aufstehen lassen)

(z.B. so oder anders oder frei oder mit einem Psalmwort)

Gott.

Unsere Herzen klopfen.

Klopfen vor Freude und mit Dank. Klopfen aufgeregt am Hochzeitstag.

Gott.

Unsere Herzen klopfen.

Klopfen vor Freude und mit Dank.

Für ... und ...

Sie bitten Dich heute (mit uns allen) um Deinen Segen für ihre Ehe.

Gott.

Unsere Herzen klopfen.

Klopfen vor Freude und mit Dank für die Liebe.

Bewahre unsere Herzen und unseren Sinn

In der Sache Deiner Liebe, Gott, der Liebe, die alles schafft und niemals endet. Amen

Biblische Lesung

Etwaig unterlegt Musiker:in die Lesung musikalisch

1 Kor 13, Einleitung und Lesung in Auszügen

Worte über die Liebe.

Es gibt so viele Worte über die Liebe.

Es gibt so viele Worte über die Liebe.

Auch die Bibel macht Worte über die Liebe.

Wir hören Worte aus diesem Hohelied der Liebe, wie Paulus es aufgeschrieben hat im 1. Brief an die Korinther

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit. Sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf. Und am Ende bleiben: Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen. amen

(Ggf. Weitere Lesungen vorbereiten, passend vorbereiten zur Liste der Trausprüche, aus der das Paar sich vor dem Gottesdienst einen aussuchen kann.)

Kleine Ansprache

z.B. so - ggf. unter Aufnahme von Erzähltem vor dem Gottesdienst

Die Liebe. Über die Liebe gibt es viele Worte. Worte voller Poesie und melancholische Worte, Worte voller Hoffnung und geträumte Worte.

Die Liebe – eigentlich unbeschreiblich, das zeigt die Flut an Worten, geschrieben, gesprochen, gesungen.

Einige Worte über die Liebe, manchen sicher bekannt. Mal sehen, ob Ihr, ob Sie sie kennen, einige Worte über die Liebe, die ich mitgebracht habe.

„Es ist, was es ist – sagt die Liebe.“ von: Erich Fried.

„Die Liebe ist die Kunst, den anderen zu lieben, ohne ihn zu beherrschen.“ Jörg Zink.

„All you need ist love.“ Die Beatles.

Das nächste Zitat haben wir gerade gehört: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“ Paulus.

„Hier ist mein Geheimnis. Es ist ganz einfach: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was Du Dir vertraut gemacht hast.“ Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupery.

„Liebe ist alles, alles was wir brauchen.“ Rosenstolz

Einige Worte über die Liebe, einige nur, es gibt noch so viele mehr. Worte gesprochen, flüsternd. Gedachte Worte. Das erste Mal sich trauen zu denken: Ich liebe sie. Ich liebe ihn. Das erste Mal sich trauen zu sagen: Ich liebe Dich. Diese drei Worte sagen alles, mehr als alles, und zugleich scheinen sie zu wenig zu sagen.

Ihr seid gesegnet mit Eurer Liebe. Und Eure Liebe, die strömt dann über und ist auch ein Segen für andere.

Über die Liebe gibt es viele Worte. Eure Liebe führt uns heute hier zusammen. In guten wie in schlechten Zeiten. Versprecht Ihr einander. Mit Gottes Hilfe. Jeden Tag und bis zum letzten. Mit dieser Hoffnung geht Ihr in die Zukunft. Und Gott kommt Euch entgegen, der Euch verheißt, bei Euch zu sein.

Wir bitten Gott gleich mit Euch um Seinen Segen für Euren Weg. Damit bleibt, was ist. Die Liebe, sie ist bei Euch dort liegen geblieben, wo sie

hingefallen ist. Und dass das so bleibt, dafür bittet Ihr Gott mit uns allen um seinen Segen.

Die Liebe – eigentlich unbeschreiblich – ist, was sie ist - ist alles, was wir brauchen – all you need is love – ist nur mit dem Herzen zu sehen – ist Freiheit und Verantwortung zugleich – ist bedingungsloses „Ja“ zueinander. Gott erhalte Euch Eure Liebe, damit sie bleibt, wo sie hingefallen ist.

amen

Oder: musikalische Meditation mit Impulsfragen

Musiker:in macht Instrumentalmusik, auf dem Musikbett mit Zeit zum Nachsinnen Fragen wie: Was hat Euch zu einander Liebenden gemacht?

Was liebst Du an ihm, an ihr?

Was macht Euch als Paar stark, froh, zuversichtlich?

Was wünschst Du Dir / Ihr Euch für die Zeiten, die vor Euch liegen?

. . . Deine / Eure Gedanken, hier und jetzt vor Gott gebracht

Trauung

(alle stehen auf)

Fragen

NN willst Du NN die Gott Dir anvertraut, als Deine Ehefrau / Deinen Ehemann lieben und ehren und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen – in guten und in bösen Tagen - , bis der Tod Euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ja, mit Gottes Hilfe.

weitere Fragen / Treueversprechen mitnehmen und vorab absprechen, welches es sein soll

- Ringwechsel (Ringe nehmen)

Als sichtbares Zeichen für Euer Versprechen wollt Ihr diese Ringe tragen. Gebt einander die Ringe als Zeichen Eurer Liebe und Treue.

- Ehe-Bundschluss.

Reicht einander die rechte Hand.

(rechte Hand auf zusammengelegte Hände)

Nur die Liebe ist stark wie der Tod. Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.

- VaterUnser
- Segnung (Handauflegung, ggf. knien)
- ggf. Frage an die Gemeinde: Wollt Ihr helfen, für NN und NN da zu sein. Sie zu unterstützen. Ihnen Begleitung sein auf Ihrem Weg? Dann antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.
- Kuss
- Gratulation; Traubibel

Musik

Fürbitten

Die Liebe fällt vom Himmel und ist wunderbar. Gott, wir danken Dir.

Du bist Liebe, Gott.

Und Liebe erträgt alles, hofft alles, duldet alles - und hört niemals auf.

Wir bitten für die Liebe von NN und NN - dass sie bleiben möge. An den himmlischen und allen anderen Tagen. Wir bitten Dich: Dass NN und NN nicht aufhören, einander zu sehen und zu begleiten. Wir bitten Dich für ihren Weg, den sie - jeder für sich und gemeinsam gehen.
(Klangsignal)

Wir bitten Dich für alle, die lieben.

Für alle, die sich sehnen.

Für alle, die traurig sind wegen der Liebe. (Klangsignal)

Wir denken an alle, die wir lieben. Wir legen sie Dir ans Herz.
(Stille) (Klangsignal)

Wir denken an diese Deine Welt. Wir legen sie Dir ans Herz. (Stille)
(Klangsignal)

Die Liebe fällt vom Himmel und ist wunderbar. Dafür danken wir Dir, Gott.

Wir wünschen uns den Himmel auf die Erde. Und Himmlisches in unseren Alltag.

So wie heut - hier - spontan.

Danke, dass Du uns begleitest. Was auch kommen mag. Amen

Sendung und Segen (ggf. Familiensegen - mit Kindern o.a.) Musik

Nach der Trauung

Gemeinsam zum Ausgang. Dort Urkunde zu Ende ausfüllen (vorbereitet mit Siegel und Unterschrift und Datum; dazu dann Namen, Trauspruch).

Wer mag, nimmt Sekt Orangina oder Marzipanherz mit. Wer mag, macht ein Foto oder lässt es vom Concierge dort (z.B. im Bilderrahmen) mit.

Vielleicht ist auch ein Fotograf vor Ort, der zuvor von der Kirchengemeinde angefragt wurde.

9 Paare, die standesamtlich getraut waren, haben an diesem Tag ihre kirchliche Trauung so in der St. Pankratius Kirche gefeiert. Ein Paar war bereits 48 Jahre standesamtlich verheiratet. Zwei Paare hatten am gleichen Tag gegenüber im Standesamt standesamtlich geheiratet. Die Spontanität bezog sich bei allen Paaren auf den Termin, der den Anstoss gegeben hat - der Gedanke und Wunsch nach Segen war bereits da.

Erdacht, gefeiert und aufgeschrieben von:

Valentin Winnen - Friederike Grote - Dirk Jonas - Stefanie Neuenfels

Caroline Singer - Elisabeth Rabe-Winnen - Andreas Hülsemann